

Artistik im Dschungel

Der Schulcircus Radelito präsentiert die Show „Gangalo“ am 17. und 18. Mai

Höhenhaus (sf). Akrobatische Kunststücke im Dschungel erleben die Besucher bei der neuesten Show des Schulcircus Radelito. Die Nachwuchsartisten der Willy-Brandt-Gesamtschule führen am 17. und 18. Mai ihr Bühnenspektakel „Gangalo“ auf, bei dem sie die Zuschauer auf eine abenteuerliche Reise in den Dschungel (auf Esperanto: Gangalo) mitnehmen. Spannung erzeugen nicht nur die atemberaubenden, über mehrere Wochen einstudierten Kunststücke, sondern auch die Rahmenhandlung der Zirkusshow: Die Artisten befinden sich gerade auf dem Weg zu einem Auftritt nach Mittelamerika, als sie mit ihrem Flugzeug eine Bruchlandung erleben und sich im Dschungel, einer „neuartigen phantasievollen und faszinierenden Welt voller merkwürdiger Bewohner“ wiederfinden. Gelingt es ihnen, sich aus dieser gefährlichen Welt wieder zu befreien? Beim Überlebenstraining sind in jedem Fall viele akrobatische Künste und kreative Einfälle gefragt.

Erstmals in der langjährigen Geschichte der Radelitos wird es eine spannende Nummer am Mast, dem sogenannten Chinese Pole, geben. Nicht zu kurz kommen dürfen natürlich auch akrobatische Klassiker vom Einradfahren über den Seiltanz bis zur Luftakrobatik.

Es ist das erste Mal, dass die Artisten in die Zirkusshow eine kleine Rahmenhandlung



■ Die Proben für die Show „Gangalo“ laufen beim Circus Radelito bereits auf Hochtouren.

Foto: Flickr

eingebaut haben. Das neue Konzept wurde von Arne Tilgen in Zusammenarbeit mit den Schülern umgesetzt. Tilgen, der an der Willy-Brandt-Gesamtschule Sport und Geographie unterrichtet, leitet den Schulcircus seit eineinhalb Jahren zusammen mit Georg Steinhausen, der den Schulcircus vor 22 Jahren gegründet hat. Tilgen ist selbst seit über 15 Jahren aktiver Artist und mehrfacher Einrad-Weltmeister. „Gangalo“ ist die erste Bühnenshow, die er gemeinsam mit den Gesamtschülern

entwickelt und einstudiert hat. Rund 40 Mädchen und Jungen aller Jahrgangsstufen werden bei den Aufführungen auf der Bühne zu sehen sein. „Die Kinder haben Spaß, sind hoch motiviert und lernen hier viel miteinander und voneinander“, schwärmt Arne Tilgen vom Zirkusprojekt „Radelito“. Nachwuchssorgen kennt der Zirkus auch im 22. Jahr seines Bestehens nicht. „Wir haben einen starken Anteil bei den Jüngeren“, freut sich Georg Steinhausen. Das Einstudieren der „Dschungel-Show“ hatte

den Schülern so viel Spaß gemacht, dass für kommendes Jahr bereits Teil 2 der Show geplant ist. So kommt auch die aufwendige Kulisse mehrfach zum Einsatz. In intensiver Arbeit wurde sie von Eltern der Schüler realisiert.

Die Show „Gangalo“ des Schulzirkus Radelito ist am 17. Mai um 14 und 18.30 Uhr sowie am 18. Mai um 14 Uhr in der Willy-Brandt-Gesamtschule (Im Weidenbruch 214) zu sehen. Kartenbestellungen sind im Internet unter www.radelito.de möglich.